M 7 - Aufruf der KPD gegen den Einmarsch württembergischer Regierungstruppen zur Niederwerfung der Räterepublik in Bayern

(Stadtarchiv Heilbronn E002-308)

An die Proletarier Württembergs!

Arbeiter! Soldaten!

Das bayerische Proletariat, des fünfmonatigen, hilflosen, unfruchtbaren Treibens einer pseudo-sozialistischen Regierung überdrüssig, hat endlich in München die Räterepublik proklamiert. Das bayerische Proletariat hat erkannt, daß nur durch die Räte und mit den Räten allein das gesamte Proletariat vor dem sonst unvermeidlichen Untergang gerettet werden kann.

Eine bayerische Räterepublik bedeutet: Anfang der deutschen Räterepublik.

Eine deutsche Räterepublik bedeutet: endgiltige und restlose Vernichtung des Kapitalismus.

Eine deutsche Räterepublik bedeutet: Untergang der Ebert, Scheidemann und Noske; Untergang der Blos, Lindemann, Sahn und Konsorten!

Eine deutsche Räterepublik bedeutet: daß die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen aufhört.

Eine deutsche Räterepublik bedeutet: daß endlich das geknechtete, geschundene, aus tausend Wunden blutende Proletariat Herr seiner selbst wird.

Weil dem so ist, bietet die schmutz- und blutbesleckte, in Zeit und Ewigkeit gebrandmarkte Regierung Ebert-Scheidemann in Gemeinschaft mit der Bourgeoisie alles auf, die in ihren Anfängen stehende deutsche Räterepublik mit allen Mitteln der Gewalt im Blute zu ersticken.

Die Ebert-Scheidemann, die Blos und Lindemann zittern um ihre Ministerposten. Die Ebert-Scheidemann, Blos-Lindemann fürchten, von der goldenen Futtergrippe verdrängt zu werden.

Darum versuchen sie, die junge bayerische Räterepublik von allen Seiten einzukesseln.

Die kapitalistische Meute, die Bluthunde der Bourgeoisie, versucht der jungen Räterepublik den Todesstoß zu versetzen.

Die württembergische Regierung läßt ihre durch die Stuttgarter Streiktage genugsam bekannten uniformierten Meuchelmörder marschieren.

Sie schließt die Hochschulen, sie bewaffnet Studenten, sie verkündet triumphierend:

Schwäbische Truppen marschieren in Bayern ein!

Arbeiter! Soldaten! Die Stunde ist ernst! Es geht um Sein oder Nichtsein der Revolution! Eurer Revolution! In Bayern, in München versucht man, **euch**, eurer Revolution ans Leben zu gehen. Die Existenz der Räterepublik Bayern ist gleichbedeutend mit eurer Existenz. Ihre Niederlage ist eure Niederlage. Ihr Sieg ist euer Sieg.

Arbeiter! Soldaten! Die Stunden sind kostbar. Tretet sofort zusammen. **Beratet! Beschließt! Handelt!**

Wendet alle Mittel an, die euch zu Gebote stehen!

Arbeiter! Soldaten!

Die Revolution ruft euch, eure Revolution ruft euch, die proletarische Revolution! Folgt ihrem Ruf in Massen!

Und setzt ihr nicht das Leben ein,
nie wird euch das Leben gewonnen sein!

Aktionsauschuß der K. P. D.

Transkription

An die Proletarier Württembergs!

Arbeiter! Soldaten!

Das bayerische Proletariat, des fünfmonatigen, hilflosen, unfruchtbaren Treibens einer pseudo-sozialistischen Regierung überdrüssig, hat endlich in München die Räterepublik proklamiert. Das bayerische Proletariat hat erkannt, daß nur durch die Räte und mit den Räten allein das gesamte Proletariat vor dem sonst unvermeidlichen Untergang gerettet werden kann.

Eine bayerische Räterepublik bedeutet: Anfang der deutschen Räterepublik.

Eine deutsche Räterepublik bedeutet: endgiltige und restlose Vernichtung des Kapitalismus.

Eine deutsche Räterepublik bedeutet: Untergang der Ebert, Scheidemann und Noske*);

Untergang der Bloss, Lindemann, Hahn) und Konsorten!**

Eine deutsche Räterepublik bedeutet: daß die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen aufhört.

Eine deutsche Räterepublik bedeutet: daß endlich das geknechtete, geschundene, aus tausend Wunden blutende Proletariat Herr seiner selbst wird.

Weil dem so ist, bietet die schmutz- und blutbefleckte, in Zeit und Ewigkeit gebrandmarkte Regierung Ebert-Scheidemann in Gemeinschaft mit der Bourgeoisie alles auf, die in ihren Anfängen stehende deutsche Räterepublik mit allen Mitteln der Gewalt im Blute zu ersticken.

Die Ebert-Scheidemann, die Bloss und Lindemann zittern um ihre Ministerposten. Die Ebert-Scheidemann, Bloss-Lindemann fürchten, von der goldenen Futterkrippe verdrängt zu werden.

Darum versuchen sie, die junge bayerische Räterepublik von allen Seiten einzukesseln.

Die kapitalistische Meute, die Bluthunde der Bourgeoisie, versucht der jungen Räterepublik den Todesstoß zu versetzen.

Die württembergische Regierung läßt ihre durch die Stuttgarter Streiktage genugsam bekannten uniformierten Meuchelmörder marschieren.

Sie schließt die Hochschulen, sie bewaffnet Studenten, sie verkündet triumphierend:

Schwäbische Truppen marschieren in Bayern ein!

Arbeiter! Soldaten! Die Stunde ist ernst! Es geht um Sein oder Nichtsein der Revolution! Eurer Revolution! In Bayern, in München, versucht man **euch, eurer** Revolution ans Leben zu gehen! Die Existenz der Räterepublik Bayern ist gleichbedeutend mit eurer Existenz. Ihre Niederlage ist eure Niederlage. Ihr Sieg ist euer Sieg.

Arbeiter! Soldaten! Die Stunden sind kostbar. Tretet sofort zusammen. **Beratet! Beschließt! Handelt!**

Wendet alle Mittel an, die Euch zu Gebote stehen!

Arbeiter! Soldaten!

Die Revolution ruft euch, eure Revolution ruft euch, die proletarische Revolution! Folgt ihrem Ruf in Massen!

Und setzet ihr nicht das Leben ein,
nie wird euch das Leben gewonnen sein!

Aktionsausschuß der K. P. D.

Anmerkungen:

**) Ebert, Scheidemann, Noske: Führende SPD-Politiker auf Reichsebene*

****) Bloss, Lindemann, Hahn: Führende SPD-Politiker in Württemberg*

Arbeitsanregungen:

- 1. Diskutieren Sie, wie die KPD die Errichtung einer Räterepublik rechtfertigen.*
- 2. Vergleichen Sie mit der Zeitleiste. Wie kam es zur Errichtung der Räterepublik in Bayern?*
- 3. Diskutieren Sie Sprache und Aufmachung des Flugblatts.*